

 <p>Lippisches Landesmuseum Detmold / Jürgen Ihle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Harpstedter Rauhtopf</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,046-U1078-15a</p>
--	--

Beschreibung

Randscherbe eines Harpstedter Rauhtopfes. Dieser Gefäßtyp weist einen typischen rauhen Schlickbewurf auf der Gefäßwand auf. Allerdings gibt es auch Varianten, bei dem die Schlickung erst unterhalb der Gefäßschulter beginnt, wie bei dieser Scherbe. Typisch ist die Reihe an Fingerkuppeneindrücken auf der Oberseite des Randes. Der Ton ist blasig, d.h. an der Oberfläche der Scherbe sind kleine Löcher zu erkennen, die durch Lufteinschluß im Ton entstanden sind.

Oberfläche : Geglättet

Randabschluß: Außen abgestrichen, Randverzierung oben, Verdickt, Waagrecht abgestrichen

Randstellung: Senkrecht

Materialfarbe: Rötlichbraun

plastisches Dekor: Fingertupfen

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

D (Rand): 11 mm, D (Wand): 6 mm, Dm (Rand): 160 mm, G: 74 g, H erh: 77 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	20.06.1935
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Eisenzeit

- Gefäß
- Harpstedter Rauhtopf
- Irdenware